

Fritz Sager, Karin Ingold und Andreas Balthasar

# Policy-Analyse in der Schweiz

Besonderheiten, Theorien, Beispiele

2. Auflage

NZZ Libro

# Inhalt

Danksagung .....	9
<b>1 Einführung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Policy, Polity und Politics .....	13
1.2 Entwicklung einer Disziplin in der Schweiz .....	15
1.3 Ziel, Publikum und Aufbau dieses Buchs .....	18
<b>2 Das politische System der Schweiz als spezieller Kontext .....</b>	<b>21</b>
2.1 Einleitung .....	21
2.2 Institutionen .....	21
2.2.1 Direkte Demokratie .....	22
2.2.2 Föderalismus .....	24
2.2.3 Konkordanz .....	29
2.3 Prozesse .....	31
2.3.1 Vorparlamentarisches Verfahren .....	31
2.3.2 Parlamentarischer Prozess und Entscheid .....	33
2.3.3 Vollzugsföderalismus .....	35
2.4 Akzeptanz als Wesensmerkmal öffentlicher Politik in der Schweiz .....	37

<b>3 Was ist eine öffentliche Politik?</b>	
<b>Definitionen von Public Policy und politischer Steuerung</b> .....	45
3.1 Wirkungsmodell einer Public Policy .....	46
3.1.1 Endbegünstigte und Politikadressaten .....	48
3.1.2 Kausalhypothese .....	49
3.1.3 Interventionshypothese .....	50
3.1.4 Policy-Instrumente .....	51
3.2 Policy definiert als Politikkonzept oder Handlungsprogramm ..	57
<b>4 Der Anspruch der Policy-Analyse</b> .....	65
4.1 Definitionen von Policy-Analyse .....	67
4.2 Wann ist eine Policy erfolgreich?	
Dimensionen von Policy Success .....	68
4.2.1 Programmerfolg, Prozesserfolg und politischer Erfolg ..	70
4.3 Die argumentative Wende in der Policy-Analyse .....	78
4.3.1 Struktur und Arten von Policy-Argumenten	
nach Dunn .....	79
4.3.2 Framing – die advokative Verwendung von Argumen-	
ten und Symbolen .....	83
<b>5 Das Phasenmodell des Politikprozesses:</b>	
<b>der Policy Cycle</b> .....	89
5.1 Agenda Setting .....	91
5.1.1 Konzeptionelle Grundlagen .....	91
5.2 Politikformulierung .....	99
5.2.1 Konzeptionelle Grundlagen .....	100
5.3 Entscheidung .....	108
5.3.1 Konzeptionelle Grundlagen .....	109
5.4 Umsetzung .....	117
5.4.1 Konzeptionelle Grundlagen .....	118
5.4.2 Modelle der Umsetzung .....	119
5.4.3 Vollzugsdefizite .....	121
5.4.4 Theorien der Implementationsforschung .....	122
5.5 Evaluation .....	142
5.5.1 Konzeptionelle Grundlagen .....	144

5.6 Terminierung oder Weiterführung der Politik .....	156
5.6.1 Konzeptionelle Grundlagen .....	158
5.7 Kritische Würdigung des Policy Cycle .....	163
<b>6 Theorien des Politikprozesses: die Erklärung von Politikwandel .....</b>	<b>167</b>
6.1 Der Multiple-Streams-Ansatz .....	168
6.2 Das Advocacy Coalition Framework .....	178
6.3 Neoinstitutionalistische Theorien:	
«Bringing the state back in» .....	188
6.3.1 Rational-Choice-Institutionalismus .....	189
6.3.2 Soziologischer Institutionalismus .....	190
6.3.3 Historischer Institutionalismus .....	191
6.4 Der lerntheoretische Ansatz von Peter Hall .....	200
6.5 Die Punctuated-Equilibrium-Theorie .....	209
6.6 Policy-Diffusion .....	215
6.6.1 Abgrenzung zu Politiktransfers und Policy- Konvergenz .....	215
6.6.2 Diffusionale Erklärungsmodelle .....	216
6.6.3 Diffusionsmechanismen .....	217
6.7 Blame Avoidance .....	222
6.7.1 Wissenschaftliche Erklärung des Phänomens Blame Avoidance .....	222
6.7.2 Literaturüberblick .....	223
6.7.3 Zwei Formen von Blame Avoidance: antizipierendes und reagierendes Verhalten .....	225
<b>7 New-Modes-of-Governance-Ansätze .....</b>	<b>231</b>
7.1 Die klassische Abgrenzung von Governance-Formen: Hierarchien, Netzwerke, Märkte .....	233
7.2 Netzwerk-Governance und Metagovernance .....	238
7.3 Multi-Level Governance, Regional Governance und Local Governance .....	244
7.4 Epistemic Communities und Policy Communities .....	252

<b>8 Fazit: die Nützlichkeit der Policy-Analyse für die schweizerische Demokratie</b> .....	259
8.1 Die Schweizer Politik als wichtiges Anwendungsfeld für die Policy-Analyse .....	260
8.2 Die Erträge der Policy-Analyse für die Schweizer Politik .....	262
Literaturverzeichnis .....	267